

Meldung eines Nachsuchengespannes zur Anerkennung durch den Landesjagdverband Bayern e. V.

Meldende Kreisgruppe/Jägervereinigung: _____

Nachsuchenfürher

Name, Vorname, geb.: _____

Wohnort/Straße: _____

Jagdscheininhaber seit: _____

Der Nachsuchenfürher muss sich im Besitz eines gültigen Jahresjagdscheines befinden.

Nachsuchenhund

Name des Hundes: _____

Rasse, Geschlecht: _____

Täto- oder Chipnr: _____

gewölft am: _____

Folgende Prüfungen wurden erfolgreich abgelegt:

Ein Abdruck der Ahnentafel ist dieser Meldung bei zu legen!

Die o.g. Kreisgruppe/Jägervereinigung bestätigt, dass das genannte Nachsuchengespann, sowohl der Führer als auch der Hund, die in den „Grundsätzen zur Nachsuchenvereinbarung“ genannten Voraussetzungen erfüllt. Der Versicherungsanteil in Höhe von € 87,- wird bis zum 15.03. eines jeden Jahres auf das Konto des Landesjagdverbandes Bayern e.V.

Kontonr. 1868500, BLZ 701 664 86

mit dem Verwendungszweck „KG/JV-nummer Nachsuchengespann“ überwiesen.

KG/JV, Stempel, Unterschrift des Vorsitzenden, Ort, Datum